



Vander Elst Visum

Bitte beachten: Eine Antragstellung ist nur mit folgenden **vollständigen Unterlagen** (unbedingt erforderlich!) möglich:

- **Gebühr:** Erwachsene EUR 75,00, Minderjährige EUR 37,50
- **Auslagen:** Portokosten für den Versand des Reisepasses innerhalb Österreichs EUR 6,00
- **2** vollständig ausgefüllte und unterschriebene [Antragsformulare für ein nationales Visum](#).
- **Reisepass und 2 Kopien:** Die Gültigkeit des Passes muss die Dauer des Visums um mindestens drei Monate überschreiten. Der Pass muss noch mindestens über zwei leere Seiten verfügen. Kopieren Sie bitte die laminierte Datenseite und alle Seiten, die Visa, Stempel oder Eintragungen enthalten.
- **Österreichischer Aufenthaltstitel und 2 Kopien:** Kopieren Sie bitte Vorder- und Rückseite. Die Gültigkeit des Aufenthaltstitels muss die voraussichtliche Dauer des Visumverfahrens noch abdecken.
- **2 Passfotos:** Zwei identische biometrische Passfotos, nicht älter als 6 Monate
- **Bestätigungsschreiben der entsendenden Firma und 2 Kopien** (oder Arbeitsvertrag mit den entsprechenden Angaben) bzgl. des Antragstellers mit folgenden Angaben:
 - Seit wann ist der Antragsteller beschäftigt?
 - Welche Tätigkeiten übt er im Unternehmen aus?
 - Wie wird der Antragsteller brutto entlohnt?
 - Wie sind die Beschäftigungsbedingungen während des Einsatzes in Deutschland?
- **Vom Arbeitgeber ausgefüllter Fragebogen „Dienstleistung in Deutschland (§ 21 BeschV)“ und 2 Kopien:** Angabe von der Art, der Dauer und dem Ort des Einsatzes (s. Anhang)
- **Bestätigung (und 2 Kopien), dass für die Dauer der Entsendung** nach Deutschland **zumindest der Mindestlohn bzw. die nach dem [Arbeitnehmer-Entsendegesetz](#) maßgeblichen Branchenmindestlöhne gezahlt werden**, vgl. auch [Mindestlohnrechner BMAS](#)
- **Nachweis der von der Firma in Deutschland zu erbringenden Dienstleistung und 2 Kopien** (Vertrag/Auftrag inkl. Beginn- und Enddatum der durchzuführenden Arbeiten)

- **Qualifikationsnachweise und 2 Kopien** (Zeugnisse, Diplome usw.) mit beglaubigter Übersetzung ins Deutsche und ggfs. Feststellung der Gleichwertigkeit der Berufsqualifikation (siehe unter [Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen](#))
- **[Aktueller österreichischer Strafregisterauszug](#)** (polizeiliches Führungszeugnis) **und 2 Kopien**
- **Aktuelle österreichische Meldebestätigung** (Meldezettel) **und 2 Kopien**
- **Versicherungsnachweis und 2 Kopien:** Der ausreichende Krankenversicherungsschutz in Deutschland ist durch die **Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC)**, **oder eine vergleichbare private Krankenversicherung** nachzuweisen. Die Europäische Krankenversicherungskarte kann nur dann als Nachweis akzeptiert werden, wenn auf deren Rückseite auch alle Daten der versicherten Person angeführt sind. Die Vorlage der sog. **A1-Bescheinigung allein ist nicht ausreichend**

Die oben angeführten Unterlagen müssen im Original und mit jeweils 2 Kopien vorgelegt werden. Zusätzliche Unterlagen können im Einzelfall bei Antragstellung oder im Laufe des Visumverfahrens von der Botschaft nachgefordert werden. Auch kann im Einzelfall die persönliche Vorsprache erforderlich sein.

Der Antrag kann entweder persönlich in der Visastelle ([nur mit Termin!](#)) gestellt **oder** per Einschreiben mit der österreichischen Post (nur ab einer Projektdauer von mind. 90 Tagen) übersandt werden. Bei **Postsendungen ist zusätzlich ein Nachweis über die Gebührenüberweisung** dazuzulegen. Die Postanschrift der Visastelle lautet:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Wien

**- Visastelle -
Postfach 60
1037 Wien**

Die Visumsgebühr und Auslagenerstattung für die Rücksendung des Passes per Einschreiben ist im Falle der postalischen Übermittlung des Antrages unter Angabe des Verwendungszweckes „Vander-Elst-Visum für ... [Name des Antragstellers]“ auf folgendes Konto zu überweisen:

**Kontoinhaber: Deutsche Botschaft in Wien
IBAN: AT98 1100 0005 0108 6300
BIC: BKAUATWW**

Zusätzlich zu den oben angeführten Unterlagen ist bei postalischer Übermittlung der Antragsunterlagen unbedingt auch pro Antragsteller eine vollständig ausgefüllte und vom Antragsteller eigenhändig unterschriebene Haftungsausschlusserklärung (siehe Anhang) zur Retournierung des Reisepasses inkl. Visum zu übermitteln. Die Übersendung des Reisepasses inkl. Visum ist nur innerhalb Österreichs möglich.

Bitte beachten Sie, dass es bei postalischer Beantragung des Visums aufgrund der Postlauf- und Überweisungszeiten zu einer längeren Bearbeitungsdauer kommt.

Dienstleistung in Deutschland (§ 21 BeschV)

1. Entsendefirma in Österreich (bitte genau ausfüllen oder Firmenstempel):

2. Auftraggeber in Deutschland (Firma bitte genau bezeichnen):

3. genauer Einsatzort in Deutschland:

4. Bezeichnung der durchzuführenden Arbeiten:

5. Zeitraum für die Durchführung der Arbeiten:

Haftungsausschlusserklärung für die Übersendung von Reisepässen und Aufenthaltstiteln/Visa im Rahmen der Visumserteilung

Empfänger (Ihre Daten):

Ich bitte die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Wien meinen Reisepass auf meine Kosten per Einschreiben an die obige oder an folgende Anschrift zu senden:

Ich versichere, dass ich berechtigt bin, diese Gegenstände in Empfang zu nehmen bzw. bevollmächtige ich hiermit die oben angeführte Person/Firma diese Gegenstände für mich in Empfang zu nehmen. Ferner verzichte ich auf Schadensersatzansprüche gegen Bedienstete der Botschaft und des Auswärtigen Amtes, die mir aus einem möglichen Verlust oder einer Beschädigung bei der Verwahrung oder beim Transport entstehen könnten, ausgenommen in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Ort, Datum, Unterschrift